

MASSIV SKALIERBARE UND HOCHVERFÜGBARE DATENHALTUNG MIT APACHE CASSANDRA





Operations

Einführung Grundlagen CQL Entwicklung

Warum und wozu Cassandra?

Ziele, Referenzen, Geschichte

Wozu ist Cassandra geeignet und wozu nicht?

Aufbau von Cassandra

Speichermodell und Architektur für die geografisch verteilte Datenhaltung

Replikation und Konsistenz

Innenleben eines Knotens beim Schreiben und Lesen

Cassandra Query Language

Datentypen und Tabellen erstellen

Daten schreiben, lesen, löschen

Indizes und Materialized Views

Transaktionen und Batches

Datenmodellierung und Code

Migration von Spring Petclinic auf Cassandra

Limits, die bei der Datenmodellierung berücksichtigt werden sollten

Cassandra aus Java ansprechen

Cassandra produktiv betreiben

Installation und Konfiguration

Administration mit nodetool

Erste Schritte mit CCM

Weiterführende Literatur und andere Quellen





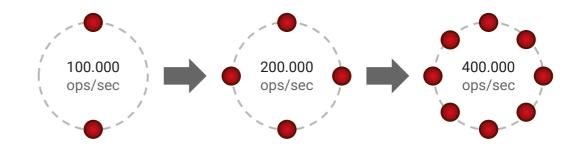
EINFÜHRUNG | ZIELE VON CASSANDRA

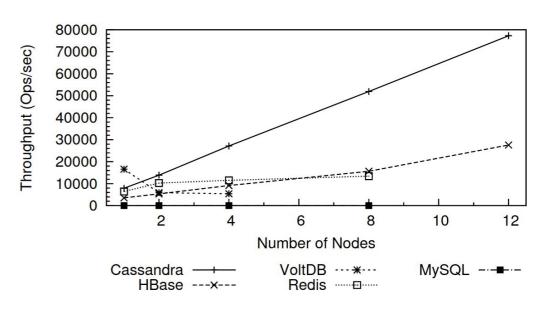


- Welches Problem löst Cassandra?
 - Petabytes an veränderlichen Daten
 - von **Millionen** simultaner Benutzern auf der Welt
 - verteilt über Tausende Commodity-Server
 - an **Hunderten Standorte** auf der Welt
- Was bedeutet das in der Praxis?
 - Horizontale Skalierbarkeit: 100% lineare

 Skalierbarkeit sind ein Muss, sonst ist irgendwann

 Schluss
 - Hohe Resilizenz: bei so vielen Maschinen sind tägliche Ausfälle statistisch "normal" und müssen als regulärer Use Case eingeplant werden
 - **Geringer Wartungsaufwand**: auch eine riesige Installation muss von wenigen Admins entspannt verwaltet werden können





5 **EINFÜHRUNG** | WOZU IST CASSANDRA GEEIGNET UND WOZU NICHT?



- Strukturierte Daten, d.h. Tabellen
- Riesige Tabellen mit vielen Zeilen
- Daten, die mit Point Queries auf Primärschlüsseln abgefragt werden können, z.B. SELECT * FROM TABLE WHERE id IN (123, 456)
- Gut partitionierbare Daten, z.B. Zeitreihen

Beispiele

- Kontinuierlich entstehende Daten, z.B. Sensordaten, Logdaten, Sessiondaten, ...
- Transaktionale Workloads mit kleinen Batches, z.B. Reservierungen von Sitzplätzen – geht mit "lightweight transactions" (compare & swap)

- Unstrukturierte Daten, z.B. große Blobs, JSON, ...
- Viele kleine Tabellen mit wenigen Zeilen
- Daten, die Range Queries über Primärschlüssel erfordern, z.B. SELECT * FROM table WHERE id>4711
- Schlecht partitionierbare Daten, z.B. Bäume

Beispiele

- Komplexe normalisierte Datenbankschemata mit JOINs über viele Tabellen
- Transaktionale Workloads mit großen Batches, z.B. bei ERP-Software – besser mit MVCC wie bei PostgreSQL abbildbar

EINFÜHRUNG | CASSANDRA IN DER DATENBANKLANDSCHAFT



	PostgreSQL	CitusDB	Oracle Exadata	Apache Cassandra	CockroachDB	Google Cloud Spanner
Open Source	V	V		✓	✓	
Läuft on-premise auf Commodity Hardware	✓	✓		V	✓	
Linear skalierbar	•	V	✓	✓	?	V
Einfach zu betreiben	✓			✓	?	-
ACID-Transaktionen	✓	V	✓	•	V	V

EINFÜHRUNG | REFERENZEN



Apple: 75.000 Cassandra-Knoten (2015)

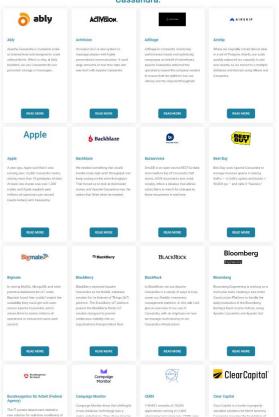
■ Netflix: 10.000+ Cassandra-Knoten (2018)

■ Spotify: 100+ Cluster (2015)

	Rang	3			Pu	ınkte	
Jan 2023	Dez 2022	Jan 2022	DBMS	Datenbankmodell	Jan 2023	Dez 2022	Jan 2022
1.	1.	1.	Cassandra 📳	Wide column	116,31	+1,66	-7,24
2.	2.	2.	HBase	Wide column	39,34	-0,70	-4,65
3.	3.	3.	Microsoft Azure Cosmos DB 🚹	Multi-Model 🛐	37,96	+0,01	-2,08
4.	4.	4.	Datastax Enterprise 🚹	Wide column, Multi-Model 👔	7,70	-0,93	-2,19
5.	5.	5.	Microsoft Azure Table Storage	Wide column	5,82	+0,20	+0,40
6.	6.	↑ 7.	Accumulo	Wide column	5,70	+0,29	+1,81
7.	1 8.	1 8.	Google Cloud Bigtable	Multi-Model 👔	5,47	+0,46	+1,85
8.	↓ 7.	4 6.	ScyllaDB 🚹	Wide column, Multi-Model 👔	5,33	+0,11	+1,42
9.	9.	9.	HPE Ezmeral Data Fabric	Multi-Model 👔	1,25	-0,15	+0,42
10.	10.	1 11.	Amazon Keyspaces	Wide column	0,85	+0,07	+0,28
11.	11.	4 10.	Elassandra	Wide column, Multi-Model 👔	0,52	+0,01	-0,07
12.	12.	12.	Alibaba Cloud Table Store	Wide column	0,27	-0,03	-0,19
13.	13.	13.	SWC-DB	Wide column, Multi-Model 👔	0,04	-0,01	-0,06



From startups to the largest enterprises, the world runs on Cassandra.



EINFÜHRUNG | GESCHICHTE



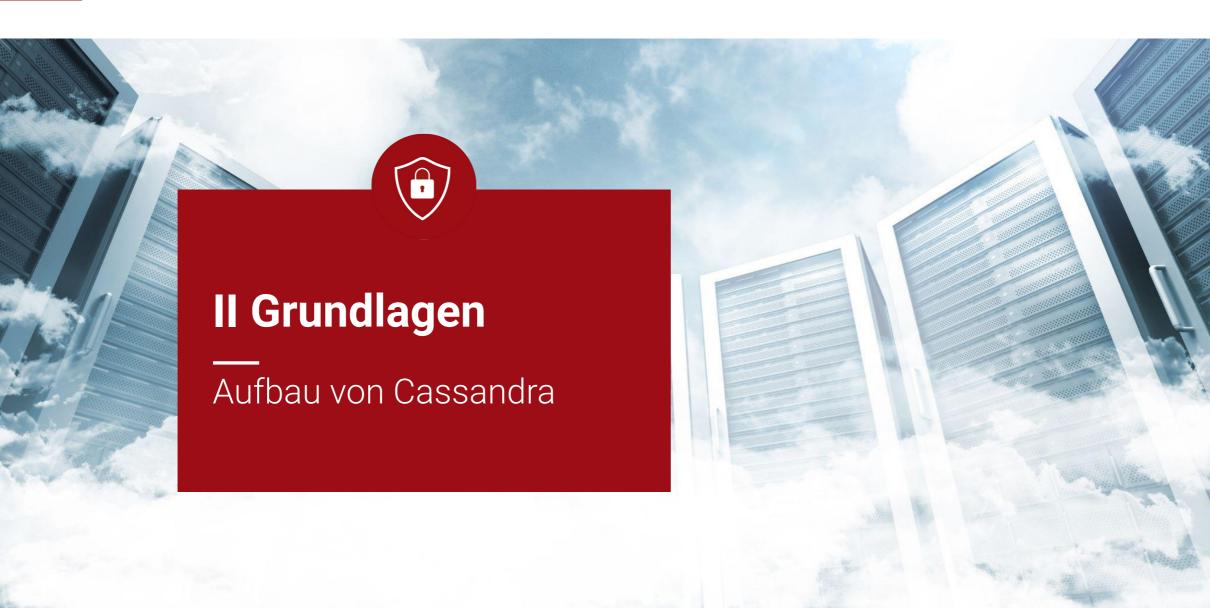
2004	Google veröffentlicht das Paper zu Bigtable, einem "wide-column store", der für den Google-Suchindex und andere interne Anwendungen entwickelt wurde
2007	Amazon veröffentlicht das Paper zu Dynamo, einem verteilten "key-value store", der für zuverlässige Speicherung bei hoher Schreiblast für interne Anwendungen entwickelt wurde
2008	Facebook veröffentlicht die erste Version von Cassandra , die intern für die Inbox-Suche auf Facebook entwickelt wurde, als Open Source
2009	Cassandra wird Apache Cassandra
2010	Apache Cassandra wird zum Top-Level-Projekt erhoben DataStax wird gegründet und veröffentlicht mit DataStax Enterprise (DSE) ein "Enterprise-Cassandra"
2011	Apache Cassandra 1.0
2013	Apache Cassandra 2.0
2015	Apache Cassandra 3.0
2021	Apache Cassandra 4.0

EINFÜHRUNG | GROSSE SKALIERBARKEIT, ABER HANDLICHE SOFTWARE



- Cassandra ist auch nützlich, wenn man kleinere Datenmengen hat
 - Open Source
 - Einfach zu installieren und praktisch wartungsfrei (1 Java-Prozess je Knoten)
 - Einfaches Datenmodell (wide-column store)
 - Exzellent ins Ökosystem integriert (Treiber, Spring, Quarkus, IntelliJ, ...)
- Cassandra kann einfach lokal betrieben werden.
 - auch als "echter" Cluster mit mehreren Servern







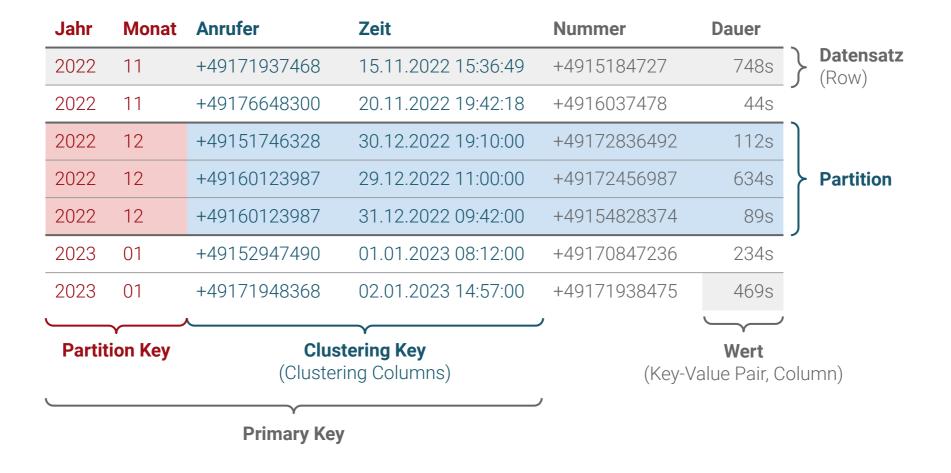
Jahr	Monat	Anrufer	Zeit	Nummer	Dauer	
2022	11	+49171937468	15.11.2022 15:36:49	+4915184727	748s	Datensatz (Row)
2022	11	+49176648300	20.11.2022 19:42:18	+4916037478	44s	
2022	12	+49160123987	09.12.2022 11:00:00	+49172456987	634s	
2022	12	+49151746328	24.12.2022 19:10:00	+49172836492	112s	
2022	12	+49160123987	30.12.2022 09:42:00	+49154828374	89s	
2023	01	+49152947490	01.01.2023 08:12:00	+49170847236	234s	
2023	01	+49171948368	02.01.2023 14:57:00	+49171938475	469s	
					Wert	

(Key-Value Pair, Column)



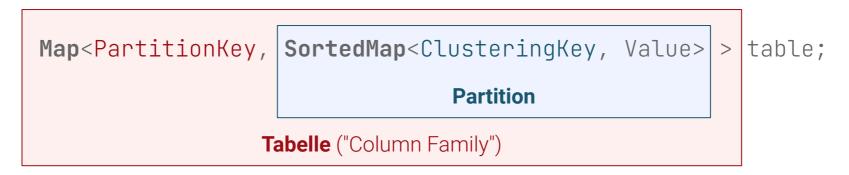
Jahr	Monat	Anrufer	Zeit	Nummer	Dauer	
2022	11	+49171937468	15.11.2022 15:36:49	+4915184727	/489	atensatz Row)
2022	11	+49176648300	20.11.2022 19:42:18	+4916037478	44s	- /
2022	12	+49160123987	29.12.2022 11:00:00	+49172456987	634s	
2022	12	+49151746328	30.12.2022 19:10:00	+49172836492	112s P	artition
2022	12	+49160123987	31.12.2022 09:42:00	+49154828374	89s	
2023	01	+49152947490	01.01.2023 08:12:00	+49170847236	234s	
2023	01	+49171948368	02.01.2023 14:57:00	+49171938475	469s	
	~	,				
Partit	ion Key			(Key-V	Wert alue Pair, Columr	٦)



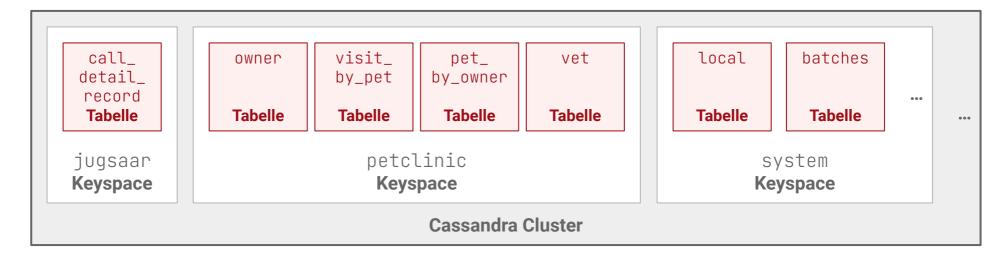




■ Tabellen werden verteilt als Distributed Hash Tables (DHT) gespeichert



Tabellen sind immer Teil von Keyspaces





1. Keyspace anlegen

```
cqlsh> CREATE KEYSPACE jugsaar WITH REPLICATION = {'class': 'SimpleStrategy', 'replication_factor': 1};
```

2. Tabelle anlegen

3. Schreiben und Lesen

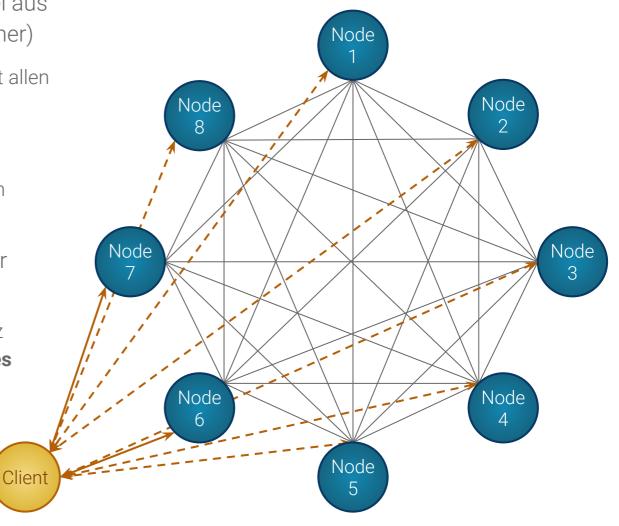
```
cglsh> INSERT INTO jugsaar.call_detail_record (year, month, caller, time, called, duration_seconds) VALUES ...
cglsh> SELECT * FROM jugsaar.call_detail_record WHERE year=2022 AND month=12;
vear
       month
               caller
                              time
                                                                 called
                                                                                duration_seconds
2022
               +49151746328
                               2022-12-24 18:10:00.000000+0000
                                                                 +49172836492
                                                                                             112
                                                                +49172456987
2022
          12 | +49160123987 |
                               2022-12-09 10:00:00.000000+0000
                                                                                             634
2022
               +49160123987
                              2022-12-30 08:42:00.000000+0000
                                                                +49154828374
                                                                                              89
(3 rows)
```



Ein Cassandra-Cluster besteht in der Regel aus mindestens 3 **Knoten** (Server, VMs, Container)

Jeder Knoten ist immer über TCP direkt mit allen anderen Knoten verbunden

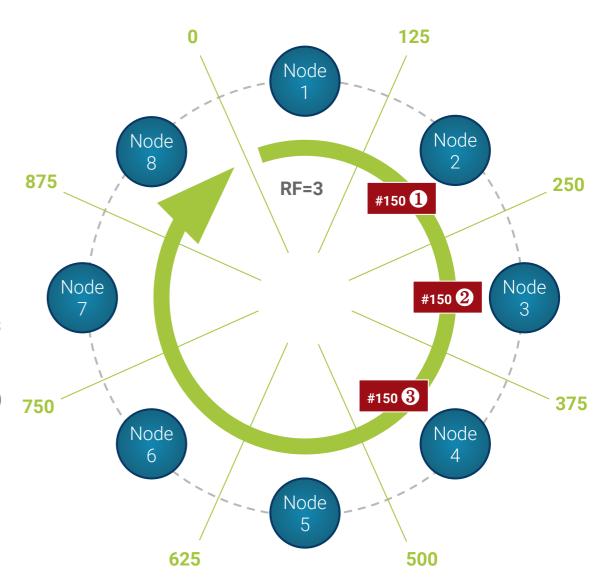
- Alle Knoten informieren sich in Echtzeit untereinander über das Gossip-Protokoll
- Jeder Knoten kennt so immer den aktuellen Zustand des kompletten Clusters
- **Clients** sprechen über TCP mit dem Cluster
 - Als Treiber kommen i.d.R. die DataStax-Open-Source-Treiber zum Einsatz
 - Jeder Client kontaktiert erst die **Seed Nodes** und besorgt sich die Cluster-Topologie
 - Dann wird eine **Session** mit weiteren Verbindungen zu allen Knoten erstellt
 - Abfragen laufen anschließend über CQL direkt an die Knoten



GRUNDLAGEN | CONSISTENT HASHING



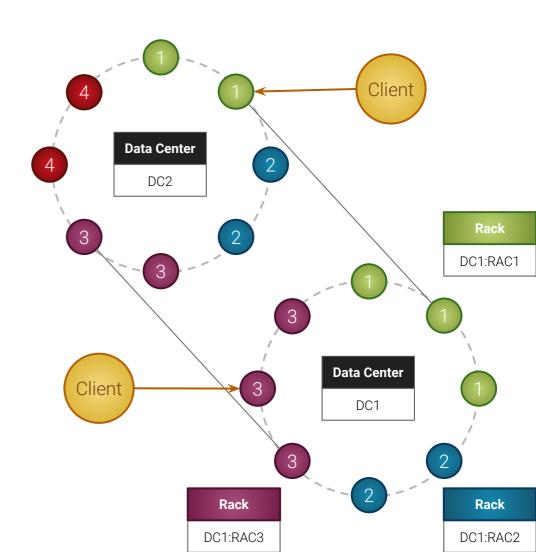
- Datensätze eines Keyspace werden in Cassandra über den gesamten Cluster verteilt
 - Für jeden **Partition Key** wird ein **Token** berechnet
 - Die Daten werden nach ihren Tokens gleichmäßig auf alle Knoten verteilt
 - Consistent Hashing: durch neue oder wegfallende Knoten ändern sich nicht alle Zuordnungen
- Von jedem Datensatz werden mehrere Replicas gespeichert
 - Anzahl aller Exemplare = Replication Factor (RF)
 des Keyspace
 - Replicas werden standardmäßig auf die nachfolgenden Knoten im Ring platziert
 - Bei Ausfall eines Knotens bedienen ein oder mehrere Nachfolger die Abfrage



18 **GRUNDLAGEN** | GEOGRAFISCHE VERTEILUNG



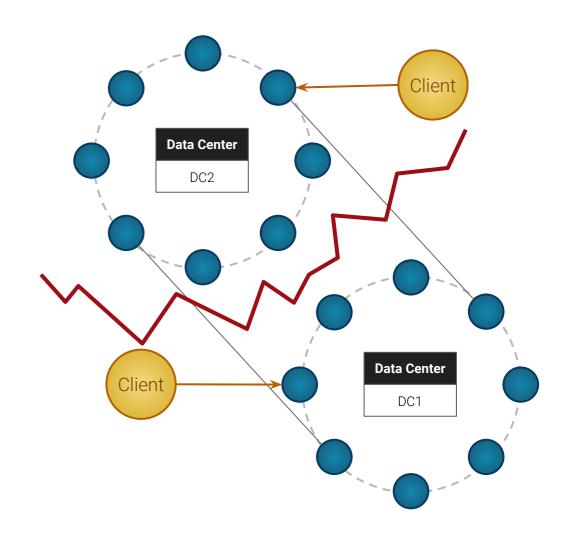
- Replikation über verschiedene Standorte
 - Jeder Standort ist ein **Data Center**, in dem bei Bedarf alle Daten redundant und aktuell sind
 - In jedem Data Center gibt Racks, in denen die Knoten installiert sind
 - Clients können bevorzugt ihr **lokales** Data Center kontaktieren, das am schnellsten erreichbar ist
 - In jedem Data Center ist **Lesen und Schreiben** aller Datensätze möglich
- Die Replikation erledigt Cassandra automatisch
 - Jeder Keyspace kann in jedem Data Center einen anderen Replication Factor haben (auch 0)
 - Die Replicas werden in jedem Data Center nach Möglichkeit auf verschiedene Racks verteilt



GRUNDLAGEN | CAP-THEOREM



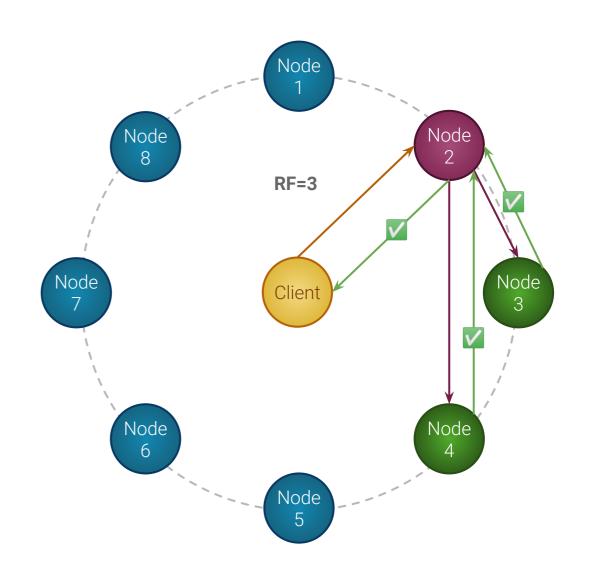
- Das CAP-Theorem besagt, dass eine Datenbank nur zwei der drei Eigenschaften erfüllen kann:
 - **Consistency** = alle Replicas sind immer auf einem aktuellen konsistenten Stand
 - **Availability** = es können immer Abfragen beantwortet werden, es gibt keine Downtimes
 - Partition Tolerance = auch wenn die Verbindung zwischen einem Teil der Knoten verloren geht, kann das System weiterarbeiten
- Durch seine Replicas kann Cassandra "AP"
 - Wenn ein Knoten, ein Rack oder ein Data Center ausfällt, können die übrigen Knoten noch Abfragen beantworten



20 GRUNDLAGEN | TUNABLE CONSISTENCY BEIM SCHREIBEN



- Ein Client wählt einen Knoten als Coordinator und schickt ihm sein UPDATE
 - Der Coordinator kontaktiert alle Knoten mit den notwendigen Replicas
 - Die Knoten schreiben die Replicas und melden OK zurück
- Das Consistency Level bestimmt, wann der Coordinator selbst ein OK zurück gibt:
 - ONE, TWO, THREE = nach 1/2/3 Replicas
 - QUORUM = nach mehr als die Hälfte der Replicas
 - ALL = erst nach allen Replicas
 - LOCAL_ONE, LOCAL_QUORUM = wie ONE und QUORUM, nur beschränkt auf das aktuelle Data Center
 - EACH_QUORUM = QUORUM in jedem Data Center
 - ANY = nach 1 Replica oder wenn ein Hint gespeichert wurde (kommt noch)



GRUNDLAGEN | TUNABLE CONSISTENCY BEIM LESEN



- Ein Client wählt einen Knoten als **Coordinator** und schickt ihm sein SELECT
- Das Consistency Level bestimmt, wie viele Replicas der Coordinator abfragt:
 - ONE, TWO, THREE = die schnellsten 1/2/3 Knoten
 - QUORUM = die schnellsten RF/2+1 Knoten
 - ALL = alle Knoten
- Tunable Consistency
 - Nummer sicher:

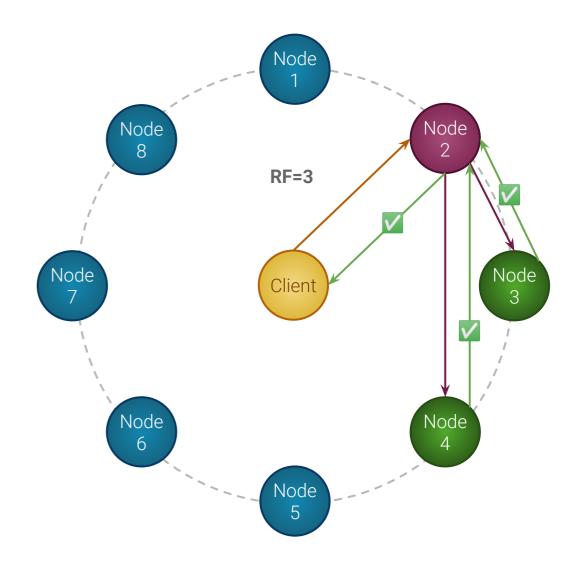
Schreib-Level + Lese-Level > RF

■ Schnell lesen:

ALL
$$(3) + ONE(1) = 4 > 3$$

Schnell schreiben:

Ausgewogen:
QUORUM (2) + QUORUM (2) = 4 > 3





https://www.ecyrd.com/cassandracalculator/

Cassandra Parameters for Dummies

This simple form allows you to try out different values for your <u>Apache Cassandra</u> cluster and see what the impact is for your application.

Cluster size 8 Replication Factor 3 Write Level QUORUM V Read Level QUORUM V

Your reads are consistent

"Consistent" means that for this particular Read/Write level combo, all nodes will "see" the same data. "Eventually consistent" means that you might get old data from some nodes and new data for others until the data has been replicated across all devices. The idea is that this way you can increase read/write speeds and improve tolerance against dead nodes.

You can survive the loss of 1 node without impacting the application.

How many nodes can go down without application noticing? This is a lower bound - in large clusters, you could lose more nodes and if they happen to be handling different parts of the keyspace, then you wouldn't notice either.

You can survive the loss of 1 node without data loss.

How many nodes can go down without physically losing data? This is a lower bound - in large clusters, you could lose more nodes and if they happen to be handling different parts of the keyspace, then you wouldn't notice either.

You are really reading from 2 nodes every time.

The more nodes you read from, more network traffic ensues, and the bigger the latencies involved. Cassandra read operation won't return until at least this many nodes have responded with some data value.

You are really writing to 2 nodes every time.

The more nodes you write to, more network traffic ensues, and the bigger the latencies involved. Cassandra write operation won't return until at least this many nodes have acknowledged receiving the data.

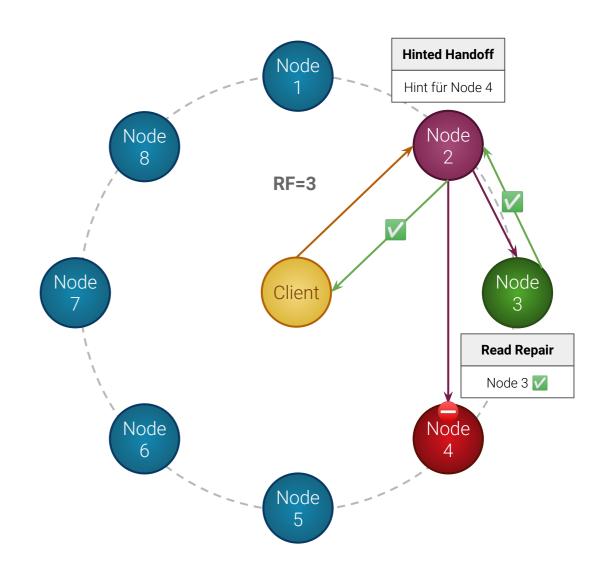
Each node holds 38% of your data.

The bigger your cluster is, the more the data gets distributed across your nodes. If you are using the RandomPartitioner, or are very good at distributing your keys when you use OrderedPartitioner, this is how much data each of your nodes has to handle. This is also how much of your keyspace becomes inaccessible for each node that you lose beyond the safe limit, above.

23 GRUNDLAGEN | ENTROPIE UND EVENTUAL CONSISTENCY



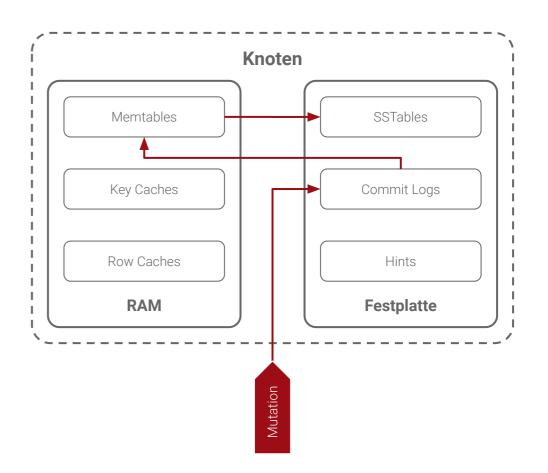
- **Entropie:** nicht alle Replicas sind immer konsistent auf dem letzten Stand
 - Last Write Wins: jede Änderung hat einen **Timestamp**, bei mehreren Änderungen wird die neueste Version genommen
 - Read Repair: wenn der Coordinator beim Lesen merkt, dass ein Knoten alte Daten hat, korrigiert er die auf den neuesten Stand
 - **Hinted Handoff:** Coordinator sammelt Änderungen für einen Offline-Knoten und überträgt sie, wenn der Knoten wieder da ist
 - Anti-Entropy Repair: regelmäßig alle X Tage sollten die kompletten Daten im Cluster einmal aktualisiert werden
- **Eventual Consistency:** zum Schluss sind alle Replicas konsistent



GRUNDLAGEN | SCHREIBEN



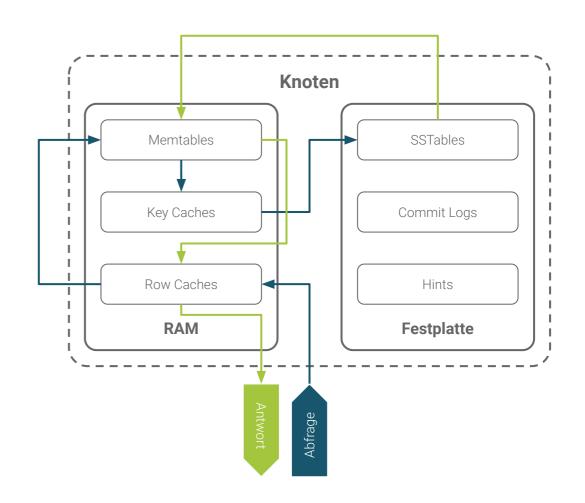
- Schreibzugriffe (Mutations) speichert die
 Storage Engine des Cassandra-Service
 - 1. im **Commit Log** auf Platte, damit sie bei einem Ausfall nicht verloren gehen,
 - 2. dann in **Memtables** im RAM, bis die oder das Commit Log zu groß werden, und
 - 3. schließlich als **SSTables** auf Festplatte.
- Eine SSTable ist ein Verzeichnis im Dateisystem mit den Daten einer einzelnen Tabelle und mehreren Dateien:
 - komprimierte, nach Partition und Clustering Keys sortierte **Rohdaten**
 - 2. **Index**, an welchen Positionen in der Datei Partitionen beginnen
 - 3. **Bloom-Filter** über die Partition Keys
 - 4. Daten-Samples, Statistiken, Checksummen



25 **GRUNDLAGEN** | LESEN



- Lesezugriffe werden nacheinander zu beantworten versucht mit
 - einem Eintrag in den Row Caches,
 - einem Eintrag in einer Memtable,
 - und schließlich aus den SSTables.
- Der Zugriff auf die SSTables wird beschleunigt
 - durch Bloom-Filter, die fast negative lookups ermöglichen,
 - durch **Key Caches**, die die Position eines Partition Keys in einer SSTable speichern, sowie
 - durch den **Index** jeder SSTable.
- Die gefundenen Datensätze werden anschließend
 - in den Memtables gespeichert,
 - im Row Cache eingetragen, und
 - an den Client oder Coordinator geliefert.





- Mit jeder Memtable, die auf Platte geschrieben wird, kommt mindestens eine weitere SSTable dazu
 - Die enthält nur die zuletzt gelesenen oder geänderten Daten einer Tabelle
 - Alte Datensätze in alten SSTables können noch aktuell sein
- SSTables müssen daher regelmäßig konsolidiert werden
 - Bei Compaction einer Tabelle werden ihre aktuellen Daten in neuen SSTables gesammelt
 - Ein Sonderfall aktueller Werte sind **Tombstones**, mit denen Werte zum Löschen überschrieben werden, und die nach 10 Tagen gelöscht werden
 - Cassandra führt regelmäßig automatische Minor Compactions auf einem Teil der SSTables aus
 - Manuell kann auch eine vollständige **Major Compaction** aller SSTables angestoßen werden
- Compaction-Strategien
 - Size Tiered Compaction (Standard): gruppiert SSTables ähnlicher Größe und compacted die Gruppe mit den meisten Lesezugriffen
 - **Leveled Compaction**: hält SSTables überschneidungsfrei, sodass beim Lesen immer nur wenige SSTables angefasst werden müssen
 - **Time Window Compaction**: speziell für unveränderliche Zeitreihendaten mit einem Ablaufdatum, z.B. Logdaten







- An SQL angelehnte Abfragesprache
 - benutzt dieselbe Syntax und dieselben Abstraktionen: Tabellen, Datensätze, Spalten
 - in bin/mitgeliefertes Standard-CLI ist cqlsh
 - Vollständige Doku: https://cassandra.apache.org/doc/latest/cassandra/cgl/definitions.html
- Je Cassandra-Version werden verschiedene Versionen des Native Protocol und CQL unterstützt:

Cassandra	Native Protocol	CQL Specs
4.x	v5	3.4.x
3.x	v4	3.3.x
2.2.x	v4	3.1.x
2.1.x	v3	3.1.x
2.0.x	v2	3.1.x
1.2.x	v1	3.0.x

```
$ cqlsh localhost 9042
Connected to Test Cluster at 127.0.0.1:9042
[cqlsh 6.1.0 | Cassandra 4.1.0 | CQL spec 3.4.6 | Native protocol v5]
Use HELP for help.
cqlsh>
```

29 **CQL** | EINFACHE DATENTYPEN



Cassandra-Typ	Java-Typ	CQL-Literale
int	int	1234567890
bigint	long	1234567890123456789
varint	java.math.BigInteger	123456789012345678901234567890
smallint	short	12345
tinyint	byte	123
float	float	1234567890, 1.234567890
double	double	1234567890123456789, 1.234567890123456789
decimal	java.math.BigDecimal	123456789012345678901234567890, 1.23456789012345678901234567890
ascii, varchar, text	java.lang.String	'asdf' (ascii wird als ASCII, varchar und text als UTF-8 gespeichert)
boolean	boolean	True, False, true, false
blob	java.nio.ByteBuffer	0xCAFEBABE, 0xdeadbeef
uuid, timeuuid	java.util.UUID	2d8c4740-89b4-11ed-9973-97ed4b4fea1f, now() (uuid ist eine beliebige UUID, timeuuid eine v1-UUID für konfliktfreie Primärschlüssel)
counter	long	Nur hoch- und runterzählen erlaubt: UPDATE table SET col=col+4711



Cassandra-Typ	Java-Typ	CQL-Ausdrücke
date	java.time.LocalDate	'2022-12-30' oder Tage seit 1.1.1970
time	java.time.LocalTime	'19:00:00', '19:00:00.123456789' oder Nanosekunden seit 0:00 Uhr
timestamp	java.time.Instant	'2022-12-30 19:00:00', '19:00:00.123456789' oder Millisekunden seit 1.1.1970 0:00 Uhr
duration	CqlDuration	89h4m48s, 3y4mo, 1234ms,

- Alle Zeiten werden in Cassandra ohne Zeitzone gespeichert idealerweise hält man sie in UTC
- cqlsh zeigt Zeiten in der lokal auf dem Client konfigurierten Zeitzone an, man kann aber UTC erzwingen mit

TZ=UTC cqlsh localhost 9042

 Von Instant werden in timestamp nur die Millisekunden gespeichert, also instant.truncatedTo(ChronoUnit.MILLIS)



Cassandra-Typ	Java-Typ	CQL-Ausdrücke
map <a,b></a,b>	java.util.Map <a,b></a,b>	{123:'asdf'} oder Update einzelner Elemente mit UPDATE table SET m[123]='asdf'
set <a>	java.util.Set <a>	{123,456}
list <a>	java.util.List <a>	[123,456]
tuple <a,b,c></a,b,c>	TupleValue	(123,'asdf',true)

Zwei Speicherformate

- map<list<int>> speichert seine Einträge in den SSTables als einzelne Key-Value-Paare, Einträge können daher einzeln geändert werden
- **frozen**<list<int>> speichert die Einträge serialisiert als Blob, kann nur als Ganzes gelesen und ersetzt werden
- Collections sind für kleine, überschaubare Datenmengen gedacht
 - Alles, was theoretisch unbegrenzt wachsen kann (alle Nachrichten eines Users etc.) sollte in eine eigene Tabelle



User-Defined Types werden feldweise und pro Keyspace definiert

```
cqlsh> CREATE TYPE jugsaar.version (
        major SMALLINT,
      minor SMALLINT,
      patch SMALLINT,
      prerelease TEXT,
      build BLOB
   ...);
```

"Frozen" können sie überall wie BLOB eingesetzt werden, z.B. in Collections als Werte

```
cglsh> CREATE TABLE jugsaar.software_map (
        name
                 TEXT,
       releases MAP<TIMESTAMP, FROZEN<version>>,
       PRIMARY KEY (name)
   ...);
cglsh> UPDATE jugsaar.software_map SET releases['2022-12-13 08:25'] = {major:4, minor:1, patch: 0}
   ... WHERE name='Apache Cassandra';
```



Der Keyspace definiert die Replikation für alle Tabellen darin

```
cqlsh> CREATE KEYSPACE jugsaar WITH REPLICATION = {'class': 'SimpleStrategy', 'replication_factor': 1};
```

■ Tabellen definieren die Struktur von Keys und Werten

- Spalten haben nur Namen und Datentypen
- Ihre Rolle als Partition Key, Clustering Key oder Wert wird in PRIMARY KEY festgelegt
- Die CLUSTERING ORDER bestimmt, wie die Daten in den SSTables sortiert werden, damit man idealerweise immer sequenziell lesen kann (ASC/ASC hier eigentlich redundant, weil default)



- Nur einfaches SELECT ... FROM ... WHERE ...
 - kein JOIN
 - kein Sub-SELECT
- WHERE-Klauseln müssen dem Map-Charakter Rechnung tragen:
 - Partition Keys können nur mit = und IN auf allen Feldern gefiltert werden
 - Clustering Key können mit =, <, > und IN gefiltert werden, ABER ...
 - ... innerhalb einer Partition kann nur eine (1) zusammenhänge Folge von Datensätzen selektiert werden
 - Partition Keys kann man mit SELECT DISTINCT auflisten
 - ALLOW FILTERING erlaubt Ausnahmen, die langsam und teuer sind

Statt ALLOW FILTERING sollte man immer das Schema anpassen!



■ INSERT und UPDATE machen dasselbe

```
cqlsh:jugsaar> INSERT INTO call_detail_record (<mark>year</mark>, month, caller, time, called, duration_seconds) ... VALUES (2022, 12, '+49160123987456', '2022-12-30 19:00:00', '+49172456987123', 634);
```

ist äquivalent zu

```
cqlsh:jugsaar> UPDATE call_detail_record SET called='+49172456987123', duration_seconds=634
... WHERE year=2022 AND month=12 AND caller='+49160123987456' AND time='2022-12-30 19:00:00';
```

- INSERT geht auch, wenn schon ein Wert existiert
- UPDATE geht auch, wenn noch kein Wert existiert
- **Timestamp** und **Lebensdauer** eines Werts können manuell gesetzt werden

```
cqlsh:jugsaar> UPDATE call_detail_record USING TIMESTAMP 1672585200
    ... SET called='+49172456987123', duration_seconds=634
    ... WHERE year=2022 AND month=12 AND caller='+49160123987456' AND time='2022-12-30 19:00:00';

cqlsh:jugsaar> UPDATE call_detail_record USING TTL 1000
    ... SET called='+49172456987123', duration_seconds=634
    ... WHERE year=2022 AND month=12 AND caller='+49160123987456' AND time='2022-12-30 19:00:00';
```



DELETE löscht einzelne Werte oder ganze Partitionen

```
cqlsh:jugsaar> DELETE FROM call_detail_record WHERE year=2022 AND month=11;
```

TRUNCATE leert ganze Tabellen

```
cqlsh:jugsaar> TRUNCATE call_detail_record;
```

DROP löscht die komplette Tabelle samt Schema, Indizes etc.

```
cqlsh:jugsaar> DROP call_detail_record;
```



Secondary Indexes

```
cqlsh> CREATE INDEX callees ON call_detail_record (called);
```

- erzeugt intern eine "inverse" Tabelle mit Werten als Keys:
- gut auf Spalten mit Werten, die in mehreren, aber nicht einem Großteil der Zeilen vorkommen
- schlecht auf Spalten mit Werten, die sich oft ändern, da sich jeder Schreibzugriff vervielfacht
- alternativ eigene denormalisierte Tabelle erstellen und aktuell halten

■ SSTable Attached Secondary Indexes (SASI)

```
cqlsh:jugsaar> CREATE CUSTOM INDEX callee_contains ON call_detail_record (called)
    ... USING 'org.apache.cassandra.index.sasi.SASIIndex'
    ... WITH OPTIONS = {'mode': 'CONTAINS'};
```

- Index wird nicht in einer Tabelle, sondern als weitere Datei einer SSTable gespeichert sehr schnell beim Lesen
- kann mit mode auf die benötigten Queries angepasst werden: CONTAINS erlaubt LIKE '%infix%', PREFIX erlaubt LIKE 'prefix%', SPARSE für Range Queries über Spalten mit vielen unterschiedlichen Werten
- mit analyzer_class kann Text z.B. für Volltextsuche indiziert werden, LIKE 'jugsaar' findet dann z.B. auch alle ähnlichen Schreibweisen
- experimentelles Feature, das (noch) in cassandra.yaml aktiviert werden muss



■ **Materialized Views** denormalisieren die Daten bestehender Tabellen automatisch:

- Anrufe werden hier nach Angerufenen und Jahr partitioniert
- Die View wird von Cassandra selbst aktuell gehalten
- Bestehende Primärschlüssel-Felder müssen in einer Materialized View mindestens im Clustering Key sein



■ **Lightweight Transactions** (LWT) erlauben schnelle Compare-and-Swap-Operationen (CAS)

```
cqlsh:jugsaar> UPDATE call_detail_record SET duration_seconds=927
    ... WHERE year=2022 AND month=12 AND caller='+49160123987456' AND time='2022-12-30 19:00:00'
    ... IF duration_seconds=634;

[applied]
    ______
True
```

- Die Änderung (swap) wird nur durchgeführt, wenn die Voraussetzungen noch so sind wie erwartet (compare)
- So werden inkrementelle Änderungen, z.B. Berechnungen auf bestehenden Werten, idempotent



■ **Counter** sind Ganzzahlfelder mit eingebauter CAS-Fähigkeit

- Counter dürfen nur in **Counter Tables** vorkommen und Counter Tables dürfen nur Counter-Felder enthalten
- Counter können nicht gesetzt, sondern nur hoch- und runtergezählt werden:



Batches erlauben atomare Transaktionen

```
cqlsh:juqsaar> BEGIN BATCH
              INSERT INTO call_detail_record (year, month, caller, time, called, duration_seconds)
              VALUES (2022, 12, '+49151871368765', '2022-12-31 18:00:00', '+49172836583298', 105);
              INSERT INTO call_detail_record (year, month, caller, time, called, duration_seconds)
              VALUES (2022, 11, '+49152748360123', '2022-11-15 18:30:00', '+49170194499273', 457);
           ... APPLY BATCH;
```

- **Batch** = mehrere INSERT, UPDATE und DELETE auf mehreren Tabellen und Partitionen
- **atomare Transaktion** = die Änderungen werden entweder komplett oder gar nicht ausgeführt
- innerhalb einer Partition sind Änderungen auch **isoliert**, d.h. werden erst nach Abschluss aller Änderungen sichtbar
- verschiedene Partitionen können aber zu unterschiedlichen Zeiten fertig und sichtbar werden, daher keine vollständige Isolation

Performance

- LOGGED Batches sind der Standard: immer atomar, aber vergleichsweise langsam
- UNLOGGED Batches sind eine schnellere Alternative, wenn es ok ist, dass auch nur ein Teil der Partitionen aktualisiert wird







- Idealtypische Demo-Webanwendung zum Spring Framework
 - Open Source, https://spring-petclinic.github.io/
 - Inzwischen viele Forks mit anderen Technologien unter https://spring-petclinic.github.io/docs/forks.html



Owners

Name	Address	City	Telephone	Pets
George Franklin	110 W. Liberty St.	Madison	6085551023	Leo
Betty Davis	638 Cardinal Ave.	Sun Prairie	6085551749	Basil
Eduardo Rodriquez	2693 Commerce St.	McFarland	6085558763	Jewel, Rosy
Harold Davis	563 Friendly St.	Windsor	6085553198	lggy
Peter McTavish	2387 S. Fair Way	Madison	6085552765	George

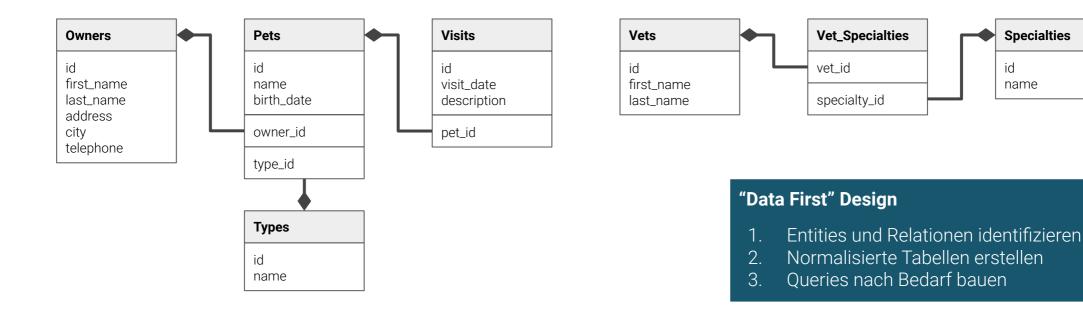
Pages: [12] KKNW

ENTWICKLUNG | RELATIONALES DATENMODELL DER SPRING PETCLINIC



Specialties

name



- Klassisches relationales Datenbankschema
 - Ein Besitzer hat beliebig viele Haustiere verschiedener Art
 - Jedes Haustier hat beliebig viele Arzttermine
 - Jeder Arzt ist auf verschiedene Themen spezialisiert
 - https://github.com/spring-projects/spring-petclinic/blob/main/src/main/resources/db/postgres/schema.sql



- Was muss die Anwendung können?
 - Besitzer nach Namen suchen, anlegen, ändern
 - Haustiere eines Besitzers auflisten, anlegen, ändern
 - Termine eines Haustiers auflisten, anlegen, ändern
 - Arzt nach Spezialisierung suchen
 - Ärzte und ihre Spezialisierungen auflisten, anlegen, ändern

"Application First" Design

- Anwendung skizzieren
- Queries und Tabellen identifizieren
- Batches zusammenstellen



Owners

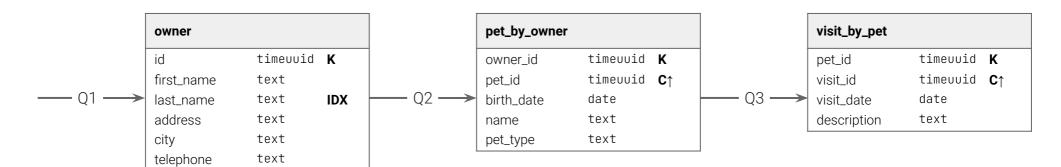
Name	Address	City	Telephone	Pets
George Franklin	110 W. Liberty St.	Madison	6085551023	Leo
Betty Davis	638 Cardinal Ave.	Sun Prairie	6085551749	Basil
Eduardo Rodriquez	2693 Commerce St.	McFarland	6085558763	Jewel, Rosy
Harold Davis	563 Friendly St.	Windsor	6085553198	lggy
Peter McTavish	2387 S. Fair Way	Madison	6085552765	George

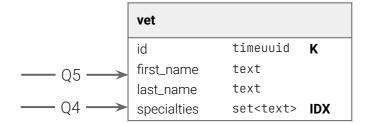
Pages: [12] **KKN**



Queries und Tabellen als Chebotko-Diagramm

- Q1: Besitzer nach Namen suchen, anlegen, ändern
- Q2: Haustiere eines Besitzers auflisten, anlegen, ändern
- Q3: Termine eines Haustiers auflisten, anlegen, ändern
- Q4: Arzt nach Spezialisierung suchen
- Q5: Ärzte und ihre Spezialisierungen auflisten, anlegen, ändern







- 2. Queries und Tabellen
 - Q1: Besitzer nach Namen suchen, anlegen, ändern
 - Schema

Queries

```
SELECT * FROM owner WHERE last_name LIKE '%dav%';

(UPDATE und DELETE sind trivial, daher ohne Beispiele)
```



- Queries und Tabellen
 - Q2: Haustiere eines Besitzers auflisten, anlegen, ändern
 - Schema

```
CREATE TABLE pet_by_owner (
   owner_id timeuuid,
              timeuuid,
   pet_id
   birth_date date,
   name
              text,
   pet_type text,
   PRIMARY KEY (owner_id, pet_id)
```

Queries

```
SELECT * FROM pet_by_owner WHERE owner_id=da1dc18e-8a1b-11ed-ac3f-14857f0c9b17;
(UPDATE und DELETE sind trivial, daher ohne Beispiele)
```



- Queries und Tabellen
 - Q3: Termine eines Haustiers auflisten, anlegen, ändern
 - Schema

```
CREATE TABLE visit_by_pet (
             timeuuid,
   pet_id
   visit_id timeuuid,
   visit_date date,
   description text,
   PRIMARY KEY (pet_id, visit_id)
```

Queries

```
SELECT * FROM visit_by_pet WHERE pet_id=81877cda-8a1c-11ed-896b-14857f0c9b17;
```

(UPDATE und DELETE sind trivial, daher ohne Beispiele)



- 2. Queries und Tabellen
 - Q4: Arzt nach Spezialisierung suchen Q5: Ärzte und ihre Spezialisierungen auflisten, anlegen, ändern
 - Schema

```
CREATE TABLE vet (
   id
               timeuuid,
   first_name text,
   last_name text,
   specialties set<text>,
   PRIMARY KEY (id)
CREATE INDEX ON vet(specialties);
```

Queries

```
SELECT * FROM vet WHERE specialties CONTAINS 'surgery';
```

(SELECT ohne Bedingungen, UPDATE und DELETE sind trivial, daher ohne Beispiele)



3. Batches zusammenstellen

■ Besitzerwechsel: Iggy, der Leguan, zieht von Harold Davis zu David Schroeder

```
-- Daten von Iggy auslesen
SELECT * FROM pet_by_owner
WHERE owner_id=d84f2e7e-8a1b-11ed-9e39-14857f0c9b17 AND pet_id=80ed39b8-8a1c-11ed-a6fd-14857f0c9b17;

BEGIN BATCH
-- Iggy bei David Schroeder eintragen
INSERT INTO pet_by_owner (owner_id, pet_id, birth_date, name, pet_type)
VALUES (d9d0bf24-8a1b-11ed-a68e-14857f0c9b17, 80ed39b8-8a1c-11ed-a6fd-14857f0c9b17,'2000-11-30', 'Iggy', 'lizard');

-- Iggy bei Harold Davis löschen
DELETE FROM pet_by_owner WHERE owner_id=d84f2e7e-8a1b-11ed-9e39-14857f0c9b17 AND pet_id=80ed39b8-8a1c-11ed-a6fd-14857f0c9b17;

APPLY BATCH;
```

Sonst noch Änderungen, die Batches erfordern könnten?

52 **ENTWICKLUNG** | LIMITS



Technisches Maximum	Empfohlenes Maximum
ca. 2 Mrd. (2 ³¹)	100.000
-	100 MB, optimal sind 10 MB
2 GB	1 MB
65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1)	
65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1)	
48 Zeichen	
65.535 (2 ¹⁶ - 1)	
65.535 (2 ¹⁶ - 1)	
32.768 (2 ¹⁵)	10
ca. 2 Mrd. (2 ³¹)	
65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1)	
65.535 (2 ¹⁶ - 1)	
	ca. 2 Mrd. (2 ³¹) - 2 GB 65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1) 65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1) 48 Zeichen 65.535 (2 ¹⁶ - 1) 65.535 (2 ¹⁶ - 1) 32.768 (2 ¹⁵) ca. 2 Mrd. (2 ³¹) 65.535 Bytes (2 ¹⁶ - 1)



- Zurück zum Anfang: unser Schema für den Einzelverbindungsnachweis hat ein Problem!
 - Warum würde das Schema z.B. bei Vodafone nicht funktionieren?
 - Welche einfache Änderung könnte das Problem beheben?

```
cglsh:jugsaar> SELECT * FROM call_detail_record WHERE year=2022 AND month=12;
       month
                                                                  called
                                                                                  duration seconds
                caller
                               time
vear
2022
                +49151746328
                               2022-12-24 18:10:00.000000+0000
                                                                  +49172836492
                                                                                               112
2022
                +49160123987
                               2022-12-09 10:00:00.0000000+0000
                                                                  +49172456987
                                                                                               634
 2022
               +49160123987
                               2022-12-30 08:42:00.000000+0000
                                                                  +49154828374
                                                                                                89
```

Lösung

- Die Partitionen werden viel zu groß, wenn alle Gespräche aller Kunden eines Monats in nur einer Partition landen.
- Man braucht für einen Nachweis immer nur die Daten eines Kunden in einem Monat, also:

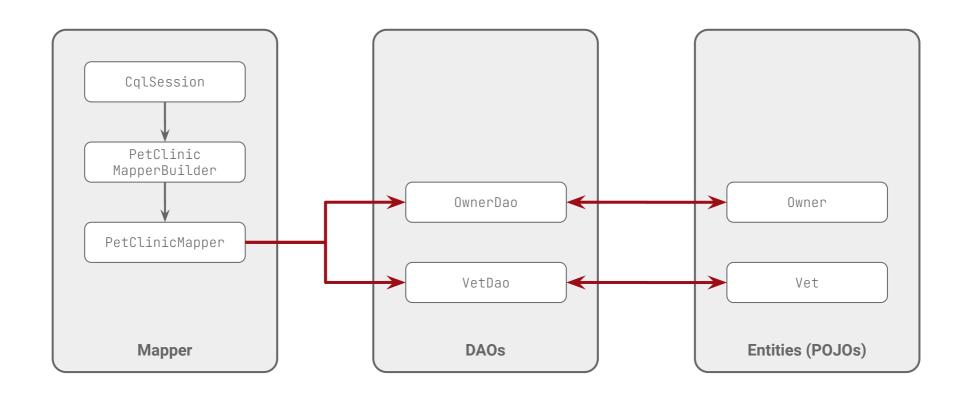
```
cglsh:jugsaar> SELECT * FROM call_detail_record WHERE year=2022 AND month=12 AND caller='+49160123987';
       month | caller
                               time
                                                                  called
                                                                                 duration seconds
vear
 2022
                +49160123987
                               2022-12-09 10:00:00.000000+0000
                                                                  +49172456987
                                                                                               634
 2022 |
               +49160123987
                               2022-12-30 08:42:00.000000+0000
                                                                  +49154828374
                                                                                               89
```



1. Treiber einbinden via Maven

2. Session, Query, ResultSet, Row, fertig







Annotation Processors

```
<build>
  <plugins>
      <plugin>
         <groupId>org.apache.maven.plugins
         <artifactId>maven-compiler-plugin</artifactId>
         <version>3.10.1
         <configuration>
             <release>19</release>
             <compilerArgs>--enable-preview
             <annotationProcessorPaths>
                                                              Annotation Processors:
                 <path>
                                                             erst Lombok,
                    <groupId>org.projectlombok
                                                              dann DataStax!
                    <artifactId>lombok</artifactId>
                    <version>${lombok.version}
                 </path>
                 <path>
                    <qroupId>com.datastax.oss
                    <artifactId>java-driver-mapper-processor</artifactId>
                    <version>${datastax-driver.version}
                 </path>
             </annotationProcessorPaths>
          </configuration>
      </plugin>
  </plugins>
</build>
```



Dependencies

```
<dependencies>
  <dependency>
      <groupId>com.datastax.oss
      <artifactId>java-driver-core</artifactId>
      <version>${datastax-driver.version}
  </dependency>
  <dependency>
      <groupId>com.datastax.oss
      <artifactId>java-driver-mapper-runtime</artifactId>
      <version>${datastax-driver.version}
  </dependency>
  <dependency>
      <groupId>org.projectlombok
      <artifactId>lombok</artifactId>
      <version>${lombok.version}
  </dependency>
  <dependency>
      <groupId>org.slf4j
      <artifactId>slf4j-nop</artifactId>
      <version>1.7.36
  </dependency>
</dependencies>
```

58 ENTWICKLUNG | OBJECT MAPPER (OHNE "RELATIONAL")



3. Entity

```
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.Entity;
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.PartitionKey;
import lombok.Data;
import java.util.UUID;
@Data
@Entity
public class Owner {
  @PartitionKey private UUID id;
   private String firstName;
   private String lastName;
   private String address;
   private String city;
   private String telephone;
```

59 ENTWICKLUNG | OBJECT MAPPER (OHNE "RELATIONAL")



DAO

```
import com.datastax.oss.driver.api.core.PagingIterable;
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.Dao;
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.Delete;
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.Insert;
import com.datastax.oss.driver.api.mapper.annotations.Select;
import java.util.UUID;
@Dao
public interface OwnerDao {
  @Select(customWhereClause = "last_name LIKE :searchString")
   PagingIterable<Owner> findByName(String searchString);
   @Select
   Owner findById(UUID ownerId);
  @Insert
   void save(Owner owner);
   @Delete
   void delete(Owner owner);
```



Mapper definieren

```
@Mapper
public interface PetClinicMapper {
   @DaoFactory
   OwnerDao ownerDao(@DaoKeyspace CglIdentifier keyspace);
```

Mapper erzeugen lassen, DAO besorgen, Abfragen machen

```
public class Demo02 {
   public static void main(String[] args) {
        try (CqlSession session = CqlSession.builder().build()) {
            final PetClinicMapper mapper = new PetClinicMapperBuilder(session).build();
             final OwnerDao ownerDao = mapper.ownerDao(CqlIdentifier.fromCql("petclinic"));
             final PagingIterable<Owner> owners = ownerDao.findByName("%dav%");
             owners.forEach(System.out::println);
               Demo02
               /usr/lib/jvm/java-19-openjdk/bin/java ...
               Owner(id=d7b4c8d4-8a1b-11ed-abd5-14857f0c9b17, firstName=Betty, lastName=Davis, address=638 Cardinal Ave., city=Sun Prairie, telephone=6085551749)
               Owner(id=d84f2e7e-8a1b-11ed-9e39-14857f0c9b17, firstName=Harold, lastName=Davis, address=563 Friendly St., city=Windsor, telephone=6085553198)
               Process finished with exit code 0
```







- Serverhardware f
 ür Produktivbetrieb
 - min. 2 CPUs und 8 GB RAM (ernsthafte Setups starten mit 8 CPUs und 32 GB RAM) und mind. Gigabit-Netzwerk
 - Genug Festplattenplatz unter /var/lib/cassandra (ext4 ist am schnellsten)
 - Commit Logs und Daten kann man getrennt speichern, lohnt sich bei modernen SSDs aber kaum noch
 - Cassandra repliziert Daten selbst, daher kein NFS, SAN, RAID1+, ...
 - Analog: Cloud-VMs mit lokalen "flüchtigen" NVMes
- Software
 - Gute Erfahrungen mit Debian 11 und OpenJDK 11

```
echo "deb https://debian.cassandra.apache.org 41x main" > /etc/apt/sources.list.d/cassandra.sources.list
wget -0 /etc/apt/trusted.gpg.d/cassandra.asc https://downloads.apache.org/cassandra/KEYS
apt-get update
systemctl mask cassandra.service # verhindert automatischen Start bei der Installation!
apt-get install -y --no-install-recommends openjdk-11-jre-headless cassandra cassandra-tools

# Dann Konfiguration in /etc/cassandra anpassen, mind. cassandra.yaml und cassandra-rackdc.properties
systemctl unmask cassandra.service
systemctl enable cassandra.service
systemctl start cassandra
tail -f /var/log/cassandra/system.log # warten auf "state jump to NORMAL" und "Startup complete"
```



System

- Swap und Defragmentierung von Huge Pages abschalten
- Feste IPs und ggf. Hostnamen vergeben
- Zeitsynchronisation mit NTP aktivieren
- TCP-Kernel-Parameter mit sysctl anpassen
- ulimits für den cassandra-User setzt das Installationsskript schon rauf
- Cassandra-Config in /etc/cassandra
 - cassandra-rackdc.properties: Data Center und Rack des Knotens
 - cassandra.yaml: cluster_name, seeds, listen_address, rpc_address, num_tokens sowie ggf. Verschlüsselung (server_encryption_options, client_encryption_options, transparent_data_encryption_options)
 - jvm11-options.conf: G1-Garbage-Collector aktivieren

OPERATIONS | STATISTIKEN



Aufgabe	Befehl
Hilfe zu jedem Befehl	nodetool help befehl
Clusterzustand	nodetool status [keyspace]
Verteilung der Partitionsgrößen einer Tabelle	nodetool tablehistograms keypace table
Detaillierte Statistik zu einer Tabelle	nodetool tablestats -H <i>keyspace.table</i>
Wo ist gerade am meisten los?	nodetool toppartitions
Last durch den Garbage Collector	nodetool gcstats
Auslastung der Thread Pools	nodetool tpstats
Netzwerkauslastung	nodetool netstats
Clientverbindungen zum Cluster	nodetool clientstats

65 **OPERATIONS** | SNAPSHOTS UND BACKUPS



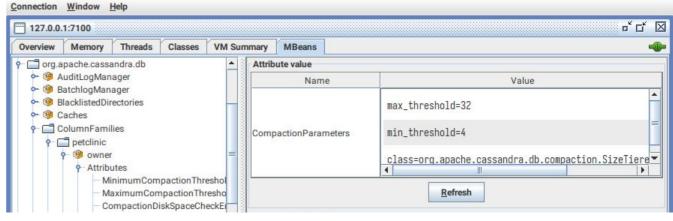
Aufgabe	Befehl
Snapshot aller Keyspaces anlegen	nodetool snapshot
Snapshot eines Keyspace anlegen	nodetool snapshot <i>keypace</i>
Snapshots auflisten	nodetool listsnapshots
Snapshot löschen	nodetool clearsnapshot -t name
Incremental Backups aktivieren	nodetool enablebackup
Snapshot zurückspielen - um Daten komplett zu ersetzen, vorher TRUNCATE table - Schema ggf. aus snaphots/name/schema.cql wiederherstellen	<pre># Auf allen Knoten für alle betroffenen SSTables: cd /var/lib/cassandra/data/keyspace/sstable cp snaphots/name/* . nodetool refresh systemctl restart cassandra</pre>

66 **OPERATIONS** | COMPACTIONS



Aufgabe	Befehl
Compaction einer oder mehrerer Tabellen auf dem angespr. Knoten starten	nodetool compact keypace table table
Laufende Compactions auf dem angesprochenen Knoten anzeigen	nodetool compactionstats
Compaction auf dem angesprochenen Knoten stoppen	nodetool stop -id compaction_id
Abgeschlossene Compactions auf dem angesprochenen Knoten zeigen	nodetool compactionhistory
Compaction Strategy einer Tabelle im Cluster ändern	cqlsh> ALTER TABLE table WITH
- Achtung: erzeugt auf allen Knoten gleichzeitig hohe Last durch die Compaction aller Daten	<pre> compaction = {'class': 'LeveledCompactionStrategy'};</pre>
"Schweizer Java-Messer"	nodetool sjk help

JConsole



https://support.datastax.com/s/article/Change-CompactionStrategy-and-subproperties-via-JMX

67 **OPERATIONS** | ANTI-ENTROPY REPAIRS



Aufgabe	Befehl
Bei allen Repair-Befehlen werden immer nur die Replicas der Daten repariert, die	dem angesprochenen Knoten gehören, nicht die ganze Tabelle überall!
Incremental Repair über alle Replicas gleichzeitig (parallel) starten	nodetool repair [keypace [table]]
- überspringt als bereits repariert markierte Partitionen	
Full Repair aller Replicas gleichzeitig (parallel) starten	nodetool repair -full [keypace [table]]
 repariert alle Daten unabhängig von Incremental-Repair-Markierung hilft nach Admin-Fehlern, Schäden an SSTables etc. 	
Full Repair aller Replicas nacheinander (sequenziell) starten	nodetool repair -full -seq [keypace [table]]
- dauert länger, macht aber weniger Last auf einmal	
Full Repair nur von Replicas im angegebenen Data Center	nodetool repair -full -dc datacenter [keypace [table]]
Full Repair nur von Replicas im selben Data Center wie der angesprochene Knoten	nodetool repair -full -local [keypace [table]]
Full Repair in allen Data Centers parallel, pro Data Center aber nacheinander	nodetool repair -full -dcpar [keypace [table]]
Laufende Repairs anzeigen	nodetool repair_admin
Incremental Repair abbrechen	nodetool repair_admin cancelsession id

OPERATIONS | DATENKONSISTENZ



Aufgabe	Befehl
Daten auf dem Knoten aus den Replicas wiederherstellen	nodetool rebuild
Secondary Index neu aufbauen	nodetool rebuild_index keypace table index
Daten, die nicht auf den Knoten gehören, entfernen	nodetool cleanup
Gelöschte Daten (> 10 Tage alte Tombstones) aus einer Tabelle entfernen	nodetool garbagecollect keypace table
Aufbau einer Materialized View überwachen	nodetool viewbuildstatus keypace view

OPERATIONS | SSTABLES



Aufgabe	Befehl
Daten aus beschädigten SSTables wiederherstellen	nodetool scrub keypace table
SSTables nach Änderungen auf Festplatte neu einlesen	nodetool refresh
SSTables nach Cassandra-Update auf neue Version aktualisieren	nodetool upgradesstables

70 **OPERATIONS** | KNOTEN AUS CLUSTER ENTFERNEN UND HINZUFÜGEN



Aufgabe	Befehl
Daten aus den Memtables auf Platte schreiben	nodetool flush
Knoten deaktivieren und Daten auf Platte schreiben	nodetool drain
Knoten kontrolliert außer Betrieb nehmen	nodetool decommission
Inaktiven Knoten aus dem Cluster entfernen	nodetool removenode host_id
Defekten Knoten gewaltsam aus dem Cluster entfernen	nodetool assassinate ip_address
Neuen Knoten im Cluster aufnehmen	nodetool join
- danach cleanup auf übrigen Knoten ausführen	
Tokenverteilung anzeigen	nodetool ring
Tokenverteilung eines Keyspace anzeigen	nodetool describering keyspace
Knoten im Ring verschieben	nodetool move token

OPERATIONS | ROLLING UPGRADE



Minor Upgrades

■ Knotenweises Update und Reboot reicht:

```
sudo apt update
sudo apt upgrade
sudo reboot
```

■ Komfortabler per Automatisierung, z.B. via
 Ansible →

Major Release

- Backup
- nodetool drain
- Cassandra anhalten
- Linux, glibc, Kernel, Java, Cassandra aktualisieren
- Reboot, Cassandra startet dann automatisch
- /var/log/cassandra/system.log prüfen
- nodetool upgradesstables

```
- name: Update and reboot Cassandra Cluster JUGSaar
 hosts: jugsaar
 become: yes
 serial: 1
 tasks:
 - name: Upgrade packages (apt)
   apt:
     upgrade: safe
     update_cache: yes
 - name: Reboot and wait
   reboot:
 - name: Wait for restart to complete
   wait_for:
     host: "{{ansible_default_ipv4.address}}"
     port: 9042
```





73 ERSTE SCHRITTE | CASSANDRA CLUSTER MANAGER CCM





CCM | CONFIG UNTER ~/.CCM



```
~ ccm stop
~ sed -i.orig '/sasi_indexes_enabled/c sasi_indexes_enabled: true' ~/.ccm/jugsaar/node*/conf/cassandra.yaml
~ ccm start --wait-for-binary-proto
[node1 ERROR] b'OpenJDK 64-Bit Server VM warning: Option UseConc<sup>N</sup>
                                                                                                               will likely be
                                                                  Config der Clusterknoten liegt unter
removed in a future release.'
                                                                  ~/.ccm/cluster_name/node*/conf und
                                                                  kann ganz normal geändert werden
~ export PATH="$PATH:~/.ccm/repository/4.1.0/bin"
~ cqlsh
Connected to jugsaar at 127.0.0.1:9042
[cglsh 6.1.0 | Cassandra 4.1.0 | CQL spec 3.4.6 | Native protocol v5]
Use HELP for help.
cqlsh> source 'petclinic.cql';
Warnings:
SASI indexes are experimental and are not recommended for production use.
cglsh> use petclinic;
cglsh:petclinic> desc tables;
owner pet_by_owner vet visit_by_pet
cqlsh:petclinic>
```

CCM | DATEN UNTER ~/.CCM



```
~ cd .ccm/jugsaar/node1/data0/petclinic
~/.ccm/juqsaar/node1/data0/petclinic ls
owner-db16ac108aa011eda7c691f9b464fc64
                                          vet-dd94a4608aa011eda7c691f9b464fc64
~/.ccm/jugsaar/node1/data0/petclinic ls -l owner-db16ac108aa011eda7c691f9b464fc64
total 0
drwxr-xr-x 1 pwalter pwalter 0 2. Jan 14:24 backups
~/.ccm/jugsaar/node1/data0/petclinic source ~/cassandra-venv/bin/activate
~/.ccm/jugsaar/node1/data0/petclinic ccm node1 flush
~/.ccm/jugsaar/node1/data0/petclinic ls -l owner-db16ac108aa011eda7c691f9b464fc64
total 52
drwxr-xr-x 1 pwalter pwalter 0 2. Jan 14:24 backups
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 47 2. Jan 14:49 nb-1-big-CompressionInfo.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 228 2. Jan 14:49 nb-1-big-Data.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter
                          9 2. Jan 14:49 nb-1-big-Digest.crc32
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 16 2. Jan 14:49 nb-1-big-Filter.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 61 2. Jan 14:49 nb-1-big-Index.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 12312 2. Jan 14:49 nb-1-big-SI_owner_name.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 4927 2. Jan 14:49 nb-1-big-Statistics.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 92 2. Jan 14:49 nb-1-big-Summary.db
-rw-r--r-- 1 pwalter pwalter 109 2. Jan 14:49 nb-1-big-TOC.txt
```

76 **CCM** | NODETOOL



	odetool -p acenter: da	7100 status tacenter1		
===	======================================	======		
	tus=Up/Down	l/Leaving/J	oining/Mo	vina
				_
		Load		Owns (effe
		104.92 KiB		33.3%
UN	127.0.0.1	179.12 KiB	1	33.3%
UN	127.0.0.3	104.93 KiB	1	33.3%

	Knoten	IP	Port		
1	node1	127.0.0.1	7100		
	node2	127.0.0.1	 7200		
-	node3	127.0.0.1	 7300		
	noues	127.0.0.1	7300	3f01c8f49d2	
Ī	9	d1810be-d407-4	1e8-a97b-	3ed5b7f02c67	
	f	ec41b5c-3065-4	85a-894c-	81a18e2979e3	

~ ccm node1 show

node1: UP cluster=jugsaar auto_bootstrap=False binary=('127.0.0.1', 9042) storage=('127.0.0.1', 7000) jmx_port=7100 remote_debug_port=0 byteman_port=0 initial_token=-9223372036854775808 pid=692753

ENDE | WEITERFÜHRENDE QUELLEN



Literatur

- Carpenter/Hewitt (2020): Cassandra The Definitive Guide
- Petrov (2019): Database Internals
- Online-Quellen und -Kurse
 - Offizielle Website: https://cassandra.apache.org/
 - Quellcode: https://github.com/apache/cassandra
 - DataStax for Developers: https://www.datastax.com/dev
 - Awesome Cassandra: https://github.com/Anant/awesome-cassandra
- Was nicht in diesen Vortrag gepasst hat
 - Tuning und Lasttests mit cassandra_stress
 - https://www.sestevez.com/sestevez/CassandraDataModeler/
 - Backups
 - https://github.com/instaclustr/esop
 - https://github.com/thelastpickle/cassandra-medusa
 - Integration mit Kafka, Spark, Pig, Hive, ScalarDB, Cadence, ...

